

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.



2. Fastensonntag A

5. März 2023

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Stellen Sie eine Kerze in die Mitte.
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.
- Viele Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen, das im Buchhandel erhältlich ist.



Wie Sie den Netzwerk-Gottesdienst feiern:

Zu Beginn

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie (GL 163)

eine/einer: Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr.

gemeinsam: Kyrie eleison. *(Die Antwort kann auch gesungen werden, s. GL 163)*

eine/einer: Du sagst uns die frohe Botschaft.

gemeinsam: Kyrie eleison.

eine/einer: Herr Jesus, du wendest dich den Sündern zu.

gemeinsam: Christe eleison.

eine/einer: Du bringst uns die Vergebung des Vaters.

gemeinsam: Christe eleison.

eine/einer: Herr Jesus, du schenkst uns neues Leben.

gemeinsam: Kyrie eleison.

eine/einer: Du lässt uns mit dir auferstehn.

gemeinsam: Kyrie eleison.

Gebet

Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte.

eine/einer: Lasst uns beten.

Nach der Gebetseinladung halten Sie einen kurzen Moment der Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.

Gott, du hast uns geboten, auf deinen geliebten Sohn zu hören.

Nähre uns mit deinem Wort

und reinige die Augen unseres Geistes,

damit wir fähig werden,

deine Herrlichkeit zu erkennen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

gemeinsam: Amen.

Hören auf das Wort Gottes

gemeinsam: Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

eine/einer: Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters:

Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihr sollt ihr hören.

gemeinsam: Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

Das Evangelium – die Frohe Botschaft: Matthäus 17,1-9

eine/einer: + Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!

Stille

Ihre ganz persönliche Predigt

Sie können ein Lied singen – Vorschlag: „Herr, nimm auch uns zum Tabor mit“ (GL 363):

<https://www.youtube.com/watch?v=zPIBJdWsGY0>

Lobpreis und Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Aus dem Hören auf das Wort Gottes und dem Nachdenken darüber erwächst unser Lobpreis

eine/einer: Herr, du bist das Licht der Welt, das alle Dunkelheit vertreibt.

gemeinsam: Herr, du mein Gott, dich lobe und preise ich.

eine/einer: Herr, du bist der Sohn des lebendigen Gottes. Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott.

gemeinsam: Herr, du mein Gott, dich lobe und preise ich.

eine/einer: Herr, den Wort ist Liebe, er schenkt Hoffnung, es spendet Trost

gemeinsam: Herr, du mein Gott, dich lobe und preise ich.

eine/einer: Herr, dich loben und preisen wir; heute, alle Tage und in Ewigkeit.
gemeinsam: Amen.

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

eine/einer: Zu Gott, unserem Herrn, beten wir voll Vertrauen und kommen mit unseren Bitten:

Wir können auf jede Bitte antworten:

gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

eine/einer: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

eine/einer:

Der Herr schenke auch uns Momente der Verwandlung.

Unser Herz aus Stein werde zu einem brennenden Herz der Liebe.

Unsere Dunkelheit werde Licht.

Unserer Orientierungslosigkeit wandle sich in Nachfolge des Herrn.

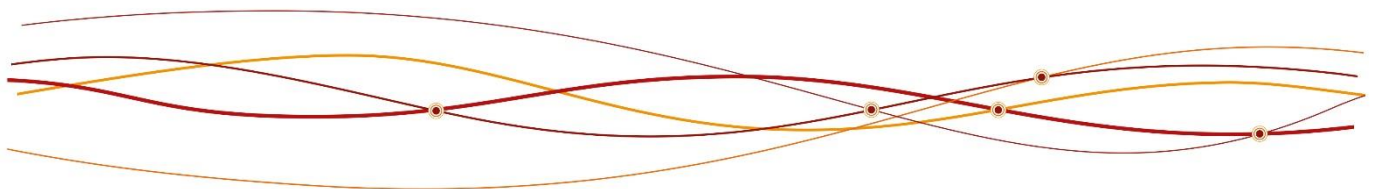
gemeinsam: Amen.

eine/einer: So segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

gemeinsam: Amen.

Sie können hier ein Lied singen – Vorschlag: GL 448 „Herr, gib uns Mut“

<https://www.youtube.com/watch?v=OAYtOb9jVKA>



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin: Pia Hecht, Bereich Bibel-Liturgie-Kirchenraum, Erzdiözese Wien

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net; Der Verfasser ist für die Abklärung der Rechte Grafiken, Fotos und weitere Texte betreffend verantwortlich. Grafiken: wwgrafik.at.